

Weidmannsche Buchh. in Berlin.
Derder's sämtliche Werke. Hrsg. v. B. Suphan. 5. Bd. gr. 8°. gr. 8°. (XXXI, 732 S.) * 9. —; Ausg. auf Schreibpap. * 14. —

Georg C. Wigand in Kassel.
Dartert, F. A., Schiller's Gedichte in Auswahl. Gemeinfaßlich erläutert f. Schule u. Haus. 3. Aufl., durchgesehen v. A. Dietrich. (In 3 Bdn.) 1. Bg. 8°. (IV, 112 S.) * 1. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Ambr. Abel in Leipzig. 3719
Reichenbach, Freiherr von, Ein schwerer sensitiv-somnambuler Krankheitsfall.
J. F. Bachem in Köln. 3717
Hermes, Die Verwaltung des Kirchenvermögens. 2. Auflage.

Wilhelm Engelmann in Leipzig. 3718
Pfleger, Tabellen über die berechnete Tragfähigkeit der beim Hochbau zu verwendenden eisernen Träger.
Gander & Spener'sche Buchhandlung (F. Weidling) in Berlin. 3718
Saling's Börsenjahrbuch für 1891/92.
Wtlg. Köhler in Minden. 3717
Köhler's deutscher Kaiserkalender für 1892. 12. Jahrgang.
V. Richter's Verlag in Chemnitz. 3717
Mair, San mers? Oda san mers mit?
J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M. 3717
Paulh, Die Nonne (Liparis monacha) in den bayrischen Waldungen 1890.
Stabel'sche I. Hof- und Universitäts-Buch- und Kunsthandlung Verlags-Gesellschaft in Würzburg. 3717
Jungengel, Die Hauttransplantation nach Thiersch.
Eduard Trewendt in Breslau. 3717
Sreckmüller, Wie bewahren wir uns und unsere Kinder vor Nervenleiden? 2. Aufl.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zestenberg i./Schl., den 21. Juni 1891.
 [24877] Dem verehrlichen Buchhandel erlaube ich mir hierdurch die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich neben meinem Schreibmaterialiengeschäft eine

Sortimentsbuchhandlung

heute gegründet habe. Meinen Bedarf an litterarischen Erzeugnissen bezog ich seither indirekt; um nun meinem Geschäft eine größere Ausdehnung geben zu können, ist es Bedürfnis für mich geworden, mit dem Buchhandel in direkte Verbindung zu treten, weshalb ich mir die Bitte erlaube, mir Ihre Anzeigen und Rundschreiben geneigtest zugehen lassen zu wollen. Meinen Bedarf werde ich selbst wählen.

Herr R. Streller in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Ihrem geneigten Wohlwollen mich empfehlend zeichne ich

Hochachtungsvoll

Julius Matig.

Zürich, 10. Juni 1891.

Mein seit längerer Zeit hier bestehendes Geschäft bringe ich von jetzt an in direkte Verbindung mit dem Buchhandel.

Die Beforgung meiner Kommission habe ich Herrn R. Streller in Leipzig übertragen und bitte ich mir durch denselben Rundschreiben, Wahlzettel, Kataloge, Probenummern u. z. kommen lassen zu wollen.

Für populäre Litteratur, Bilderbücher, Jugendschriften und Artikel der Luxuspapierbranche habe ich namentlich guten Absatz. Meinen Bedarf beziehe ich gegen bar; event. stehe ich mit Referenzen zu Gebote.

Fritz-Perzog.

Nicht Fritz Perzog, wie in Nr. 133 irrtümlich gedruckt.

Verkaufsanträge.

[24454] Berlin. — Ein kleines Berliner Sortiment und Antiqu. in guter Lage ist zu verkaufen.

Zur Uebernahme gehören vorerst ca. 3000 M. Gef. Angebote unter K. S. 110 durch Rudolf Mosse in Berlin.

[24747] Leihbibliothek, 1500 Bde., je 15 J. geb. u. gut erh., abzugeben. Angebote unter O. S. 24747 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

[24714] Ein gut gehender, meist eingeführte Schulbücher umfassender Verlag ist zu verkaufen.

Nur ernstlich Suchende wollen u. K. 24714 Briefe an die Geschäftsstelle des B.-B. richten.

[24298] In Berlin ist eine ältere, angesehenere Sortimentsbuchhandlung mit guter und feiner Kundschaft möglichst sofort zu verkaufen. Umsatz ca. 50000 M mit 5-6000 M Reinertrag. Lager- und Inventarwert 8-9000 M. — Billiger, aber fester Kaufpreis 18000 M bar.
 Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[23874] Das Verlagsrecht einer kleinen Sammlung von 8 Erzählungen für die heranwachsende Jugend von

Clementine Helm

sohl, nebst den zugehörnden Holzschnitten, billig verkauft werden. Reflektenten wollen sich melden unter J. & H. # 23874 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[22968] Ein gut eingeführter Bilderbücherverlag ist mit allen Vorräten u. Steinen billigst zu verkaufen. Reflektenten, welche über 2-3000 M verfügen, können damit ein gutes Geschäft erzielen. Anerbietungen u. G. H. 22968 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche.

[24784] Ich suche für einen mir näher bekannten tüchtigen Buchhändler, mit reichen Erfahrungen, ein Sortiment in Nord- oder Mittel-Deutschland zu kaufen. Es stehen zu diesem Zwecke 30 Mille M zur Verfügung und kann jeder Zeit die Uebernahme erfolgen.

Dieses Gesuch empfehle ich besonders den Herren, welche schon bei Beginn der Verkaufsverhandlungen die Gewissheit haben wollen, dass sie mit einem grundsoliden feineren Mann in Verbindung getreten sind.

Leipzig, 22. Juni 1891.

Bernhard Hermann.

[24944] E. vermögender selbständiger Verlagsbuchhändler, hervorrag. Arbeitskraft und im Bes. bedeut. Varmittel, wünscht zu seinem bestehenden Verlage ein zweites größeres Verlagsgeschäft hinzu zu erwerben, ev. sich an einem solchen aktiv zu beteiligen. Strenge Diskret. w. zugesichert. Angebote unter R. 24944 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[24853] Eine bis in die neueste Zeit fortgeführte, möglichst umfangreiche Leihbibliothek wird gesucht. Katalog mit äußerster Preisangabe bei Barzahlung erbittet
 Leipzig. **E. Fernau.**

[24479] Eine Fachzeitschrift mit sicherem, wenn auch nur kleinem Reingewinn, wird zu kaufen gesucht. Angebote unter 24479 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[24880] Ich wünsche eine Leihbibliothek zu kaufen und bitte um direkte Angebote.
 Hamburg, Steinstrasse 95/97.

Hermann Bielefeld.

Teilhaberangebote.

[24945] Mit größ. Kapital sucht ein tücht. geschulter u. erfahrener j. Buchhändler, evang., von dreizehnjähr. gründl. Berufsbildung (Verlag, Sortiment u.) Teilhaberschaft oder Vertrauensstellung in e. solid. Verlagsgeschäft, event. rentabl. Sortiment oder graphischen Institut u. Ansprüche möglich. Suchendem stehen sowohl üb. seine Leistungen als Charaktereigenschaften die vorzüglichsten Empfehlungen seiner bisherigen Herren Chefs zur Seite. — Mittel- oder Süddeutschland (Stuttgart, Dresden u.) besonders erwünscht.

Gütige Angebote, welche diskreteste Behandlung erfahren, werden unter M. S. 24945 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[22896] Ein Buchhändler, der ein nicht unbedeutendes Sortiment Berlins über 20 Jahre lang leitete und dasselbe zu erfreulicher Blüte brachte, energischer Arbeiter mit gediegener Bildung und großer Erfahrung wünscht sich an einem Berliner Verlagsgeschäft, dessen Rentabilität nachweisbar ist, mit seiner Arbeitskraft und Kapital zu beteiligen. Adressen unter A. B. 22896 nimmt die Geschäftsstelle des B.-B. entgegen.

Fertige Bücher.

[24854] Wieder vorrätig; ich bitte zu verlangen:
The Rhine. 4 M ord., i. R. 3 M, bar 2 M.

Legends of the Rhine. 2 M 25 J ord., i. R. 1 M 50 J, bar 1 M 35 J.

Leipzig. **Adolf Lesimple's Verlag.**

